



MELDEBLATT für Terrainveränderungen

Für Terrainveränderungen bis max. 2'000 m² ist dieses Meldeblatt zusammen mit den übrigen Bau-
gesuchsunterlagen einzureichen.
Bei Terrainveränderungen zur Bodenaufwertung ist das Merkblatt "Terrainveränderungen zur
Bodenaufwertung ausserhalb Bauzonen" des Kantons Bern ist zu beachten.

A Allgemeine Angaben			
Standort der geplanten Terrainveränderung:			
Gemeinde			
Parzellen Nr.		Koordinaten	
Flurname			
Fläche		m ² Gesamtkubatur	m ³
B Beilagen			
<input type="checkbox"/> Situationsplan mind. 1:500 <input type="checkbox"/> Querprofile & Längsprofile (massstabgetreu; ggf. mit Überhöhung)			
C Begründung für die geplante Terrainveränderung (Ausgangslage und Ziel des Vorhabens)			
.....			
D Angaben zum Standort der geplanten Terrainveränderung¹			
Ist die Fläche bzw. der natürliche Aufbau des Bodens durch menschliche Eingriffe bereits verändert worden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja, wie?			
Ist der Standort erschlossen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja, wie?			

¹Wir empfehlen an mindestens zwei Standorten eine Spatenprobe durchzuführen.

Sind Fruchtfootflächen (FFF) betroffen?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bodenwasserhaushalt	<input type="checkbox"/> meist trocken (Durchlässigkeit normal)	<input type="checkbox"/> feucht, ohne stauendes Wasser	<input type="checkbox"/> nass, mit Wasser-aufstössen oder stauend
Maximales Gefälle	.....%	Durchschnittsgefälle%
Eignungsklasse nach FAL-Reckenholz, Schriftenreihe 24, 1997	Klasse.....		
Angaben zu Oberboden (A-Horizont):			
Bodenart ⁱ	<input type="checkbox"/> leicht (sandig, Tongehalt 5 - 10%)	<input type="checkbox"/> mittelschwer (lehmig, Tongehalt 11 - 30%)	<input type="checkbox"/> schwer (tonig, Tongehalt > 30%) <input type="checkbox"/> organisch (Torf)
Mächtigkeit: cm	<input type="checkbox"/> bis 10 cm	<input type="checkbox"/> 10 - 25 cm	<input type="checkbox"/> grösser 25 cm
Skelettgehalt	<input type="checkbox"/> 0 - 5% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> 5 - 10% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> mehr als 10% Kies/Steine
Angaben zu Unterboden (B-Horizont):			
Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht (sandig, Tongehalt 5 - 10%)	<input type="checkbox"/> mittelschwer (lehmig, Tongehalt 11 - 30%)	<input type="checkbox"/> schwer (tonig, Tongehalt > 30%) <input type="checkbox"/> organisch (Torf)
Mächtigkeit: cm	<input type="checkbox"/> bis 10 cm	<input type="checkbox"/> 10 - 40 cm	<input type="checkbox"/> grösser 40 cm
Skelettgehalt	<input type="checkbox"/> 0 - 5% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> 5 - 30% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> mehr als 30% Kies/Steine
E Bisherige und zukünftige Nutzung nach erfolgter Terrainveränderung			
Bisherige Nutzung:			
Zukünftige Nutzung:			
F Drainagen im Ablagerungsperimeter			
Sind Drainagen vorhanden?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Drainagen geplant?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls Drainagen geplant, Begründung:			
Angaben zur Ableitung des Drainagewassers (Gewässer, Meliorationsleitung etc.): Geplante Leitungen sind im Situationsplan darzustellen.			

G Schutzgüter im Ablagerungsperimeter

siehe Geoportal Bern: <http://www.apps.be.ch/geo/de>

siehe Amt für Landwirtschaft und Natur, Abt. Naturförderung, 2008. Checkliste mit Erläuterungen:
„Anforderungen des Natur-, Wild- und Vogelschutzes an Baugesuchsunterlagen“

Abstand zu Gewässer oder eingedoltem Bach	.....m	
Abstand zum Wald	.....m	
Sind Naturschutzgebiete oder –objekte betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind schützenswerte oder geschützte Lebensräume betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind schützenswerte oder geschützte Pflanzen- oder Tierarten betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Jagdbann- oder Wildschutzgebiete betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Landschaftsschutzgebiete betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Andere?	<input type="checkbox"/> Ja,	<input type="checkbox"/> Nein

H Angaben zur geplanten Terrainveränderung

Kubaturen und Auftragsmächtigkeiten	Material aus eigenem Bauvorhaben		Zugeführtes Material	
	.....m ³	.....cm	.....m ³	.....cm
Oberboden	.....m ³	.....cm	.....m ³	.....cm
Unterboden	.....m ³	.....cm	.....m ³	.....cm
Untergrund	.....m ³	.....cm	.....m ³	.....cm

I Angaben zum zugeführten Bodenmaterial (jeder Posten separat nach Herkunftsort aufführen)

Herkunftsort	PLZ/Gemeinde
Situationsplan ca. 1:1'000 mit dem eingezeichneten Standort(e) beilegen	Strasse/Flurname
Koordinaten	Parzellen Nr.

Angaben zu Oberboden:

Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht (sandig, Tongehalt 5 - 10%)	<input type="checkbox"/> mittelschwer (lehmig, Tongehalt 11 - 30%)	<input type="checkbox"/> schwer (tonig, Tongehalt > 30%)	<input type="checkbox"/> organisch (Torf)
Steingehalt	<input type="checkbox"/> 0 - 5% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> 5 - 10% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> mehr als 10% Kies/Steine	
Humusgehalt	<input type="checkbox"/> gleiche Farbe wie Unterboden	<input type="checkbox"/> schwach braun resp. bräunlich	<input type="checkbox"/> stark braun resp. dunkelbraun.	
Hinweis auf Schadstoffbelastung vorhanden? ⁱⁱ	<input type="checkbox"/> Ja Welche:		<input type="checkbox"/> Nein	
Hinweis auf invasive Neophyten? ²	<input type="checkbox"/> Ja Welche:		<input type="checkbox"/> Nein	

²http://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/naturfoerderung/tiere_pflanzen/unerwuenschte_arten/neophyten.html

Angaben zu Unterboden:				
Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht (sandig; Tongehalt 5 - 10%)	<input type="checkbox"/> mittelschwer (lehmig, Tongehalt 11 - 30%)	<input type="checkbox"/> schwer (tonig, Tongehalt > 30%)	
Steingehalt	<input type="checkbox"/> 0 - 5% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> 5 - 30% Kies/Steine	<input type="checkbox"/> mehr als 30% Kies/Steine	
Verdichtungshinweise (grau-rostre Muster/Flecken im Bodenprofil)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
Angaben zum Aushub (Untergrund / C-Horizont): ⁱⁱⁱ				
Kurze Materialbeschreibung				
J Maschinenpark und technischer Ablauf				
Eingesetzte Maschinen				
Typ(en) inkl. Gesamtgewicht(e)				
Überwachung der Bodenfeuchtigkeit	<input type="checkbox"/> mit Fühlprobe		<input type="checkbox"/> mit Tensiometer	
Beginn der Arbeiten:	Geplanter Abschluss:			
K Folgebewirtschaftung: Dürrfutterproduktion - Keine Beweidung (fällt weg bei reinem Oberbodenauftrag)				
Jahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	Dürrfutterproduktion	Dürrfutterproduktion	Dürrfutterproduktion	Wintergetreide/ Dürrfutterproduktion
Saatmischung eintragen				
L Weitere Bemerkungen				
M Zustimmung zum Gesuch				
Betroffene GrundeigentümerInnen	Name			
	Ort/Datum			
	Unterschrift			
Betroffene BewirtschafterInnen	Name			
	Ort/Datum			
	Unterschrift			
N Örtliche Bauleitung (vor Ort verantwortliche Person)				
Name	Telefon			
Adresse				

O AntragstellerIn	
	Name
	Ort/Datum
	Unterschrift

Erläuterungen zum Ausfüllen des Meldeblatts

ⁱ Die Bodenart kann mit Spaten- und Fühlprobe gemäss Bodenbeurteilung im Feld (BUWAL, 2001) oder anhand der Kartierungsanleitung Kartieren und Beurteilen von Landwirtschaftsböden (FAL, 1997) erhoben werden

ⁱⁱ Bei Boden, der aus folgenden Gebieten bzw. aus der unmittelbaren Umgebung folgender Bauten und Anlagen stammt, ist mit Schadstoffbelastungen zu rechnen:

- stark befahrene Strassen
- Eisenbahn
- Altbau- und Industriegebiete
- Schiessanlagen
- korrosionsgeschützte Metallkonstruktionen (Hochspannungsmast, Seilbahnmast, Stahl-Brücke etc.)
- Rebbaugeschäft
- Schrebergarten, Gärtnerei
- Tunnel-Entlüftungsschacht
- Standorte, auf dem in der Vergangenheit schadstoffhaltige Hilfsstoffen eingesetzt wurden.

Bei Hinweisen auf Bodenbelastungen wird empfohlen, frühzeitig mit dem Amt für Landwirtschaft und Natur LANAT Kontakt aufzunehmen. Das LANAT entscheidet, ob vorgängig chemische Schadstoffanalysen durchgeführt werden müssen.

ⁱⁱⁱ Untergrundmaterial (eigentlicher Aushub bzw. C-Horizont) eignet sich in der Regel nicht für Bodenaufwertungen